

Nur Sieg bewahrt den PSV vor dem Abstiegsstrudel

Die Herren-Ligamannschaft des Postvereins muß am Sonntag zur TG Witten, die in diesem Jahr auch starke Abstiegsorgen hat. Die Postsportler hatten es gegen die Wittener Mannschaft bisher immer recht schwer, wenn auch ein leichtes Plus auf Seiten des PSV-Teams lag.

Die heimische „Sechs“ muß dieses Spiel unbedingt gewinnen, wenn sie nicht selbst in den Abstiegsstrudel geraten will.

Auch das Damenteam steht bei dem SV Westfalia Somborn vor einer sehr schweren Aufgabe. Doris Pruin ist wahr-

scheinlich diesmal nicht mit dabei. Die Postdamen werden daher kaum an einer Niederlage vorbeikommen.

Von den Kreisklassenmannschaften dürfte das 3. und 4. Team gegen den TuS Scharnhorst sicher die Oberhand behalten. Die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Mannschaft hat es dagegen bei der DJK Saxonia/Unitas Dortmund recht schwer, zu Pluspunkten zu kommen.

Der Postnachwuchs kann gegen die DJK Falkenhorst Herne vielleicht gewinnen, wenn man mit dem nötigen Ernst bei der Sache ist.

WAZ v. 26.1.74

Postsportler beginnen 2. Serie:

Udo Bettinger zur Zeit noch völlig außer Form

Doris Pruin hat nichts verlernt

Zum Auftakt der 2. Serie gab es gleich für die Postsportler einige leichte Dämpfer. So mußte die 1. Herrenmannschaft beim TTC Huckarde eine 7:9-Niederlage hinnehmen (Hinspiel: 3:9), die zu ernsthaften Bedenken Anlaß gibt.

Stark zurückgefallen ist vor allen Dingen Udo Bettinger, der einfach keinen Anschluß mehr zur Spitze finden kann. Die Hauptstützen in der Ligamannschaft scheinen im Augenblick nur Klaus Krupp, Gerd Brosdowski und Heribert Send zu sein.

In den Kreisklassen der Herren scheint sich eine Stagnation anzubahnen. Die jeweilige Leistungsklasse wird geschafft, aber mehr wird nicht erreicht. Die bisher erzielten Ergebnisse

in der 2. Serie geben darüber Auskunft.

Trotz der 7:9-Niederlage beim Tabellenzweiten, TTC Bochum-Laer, kann man doch von einer Aufwärtstendenz bei den Damen sprechen. Doris Pruin hat von ihrem früheren Können nichts eingebüßt, denn sie gewann auch diesmal alle vier Einzelspiele.

Die bisherigen Ergebnisse: PSV IV — SV Hohensyburg 9:1, Damen — TTC Huckarde 8:8, PSV III — SC Kirchhörde II 9:2, PSV IV — SV Westfalia Somborn 2:9, PSV-Jugend gegen Spvg Westfalia Buer 9:0, SC Kirchhörde — PSV II 3:9, TTC Huckarde — PSV 9:7, Damen — TTC Bochum-Laer 7:9, PSV III — TuS Westfalia Södde II 9:4, PSV II — TSC Eintracht Dortmund II 0:9, SC Kirchhörde III — PSV IV 7:9.

WAZ v. 27.1.74

„Erste“ des Postvereins ohne Glück:

Brosdowski und Krupp die einzigen Lichtblicke

Damen ohne Doris Pruin mit 5:9 verloren

Im wichtigsten Treffen dieses Spieltages mußte die 1. Herrenmannschaft der PSV bei der TG Witten eine 5:9-Niederlage hinnehmen. Bei der Herren-Ligamannschaft will es einfach nicht mehr klappen. Jedenfalls konnten in Witten nur Gerd Brosdowski und Klaus Krupp gefallen

Ebenfalls mit 5:9 Punkten unterlag das Damenteam beim SV Westfalia Somborn. Mit Doris Pruin wäre sicherlich ein Sieg möglich gewesen. So holten nur Annemarie Völkl (2), Gerlinde Spichalki (2) und

Christel Plutka (1) die Gegenpunkte.

Von den Kreisklassenmannschaften der Herren kamen das 3. und 4. Team zu den erwarteten Erfolgen gegen den TuS Scharnhorst. Den höchsten Sieg konnte die „Dritte“ mit 9:2 Punkten verbuchen.

Eine klare 3:9-Niederlage kassierte die 2. Postmannschaft bei der DJK Saxonia/Unitas Dortmund. Gegen die DJK Falkenhorst Herne kam der Nachwuchs der Postsportler zu einem knappen, aber verdienten 9:6-Erfolg.

WAZ v. 28.1.74



RÜCKHALT SEINER MANNSCHAFT ist immer noch Gerd Brosdowski, der zusammen mit Klaus Krupp einziger Lichtblick bei der 5:9-Niederlage des PSV in Witeth war. (WAZ-Bild: Archiv)

Roland gab bisher nur einen Punkt ab

Ein spannendes Spiel verspricht die Begegnung zwischen den TT-Mannschaften von Roland-Rauxel und USC Dortmund zu werden. Die an erster Stelle stehenden Rauxeler gaben in der bisherigen Spielzeit erst einen Punkt ab, und zwar im Hinspiel gegen den USC. Die Dortmunder belegen augenblicklich den dritten Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft der Roländer tritt auswärts gegen das Team von Saconia Unitas an. Das Hinspiel konnte Roland II gewinnen, und so hofft man auf den ersten Sieg seit Beginn der zweiten Spielzeit. Auch die Jugendmannschaft kämpft am Sonntag wieder um Punkte. Auswärts wird gegen den TTC Wickede gespielt.

WAZ v. 2.2.74

Postsportler gegen Bor. Dortmund II

Endlich ein Sieg?

Damen-Team gewann vorgezogenes Spiel

Während das Jugendteam des Postsportvereins an diesem Wochenende pausiert, kommen alle Tischtennismannschaften der Herren zum Einsatz. In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel besiegten die Postdamen die DJK Viktoria Bochum bereits mit 9:5 Punkten, wobei Doris Pruin wieder mit vier Einzelstegen aufwartete.

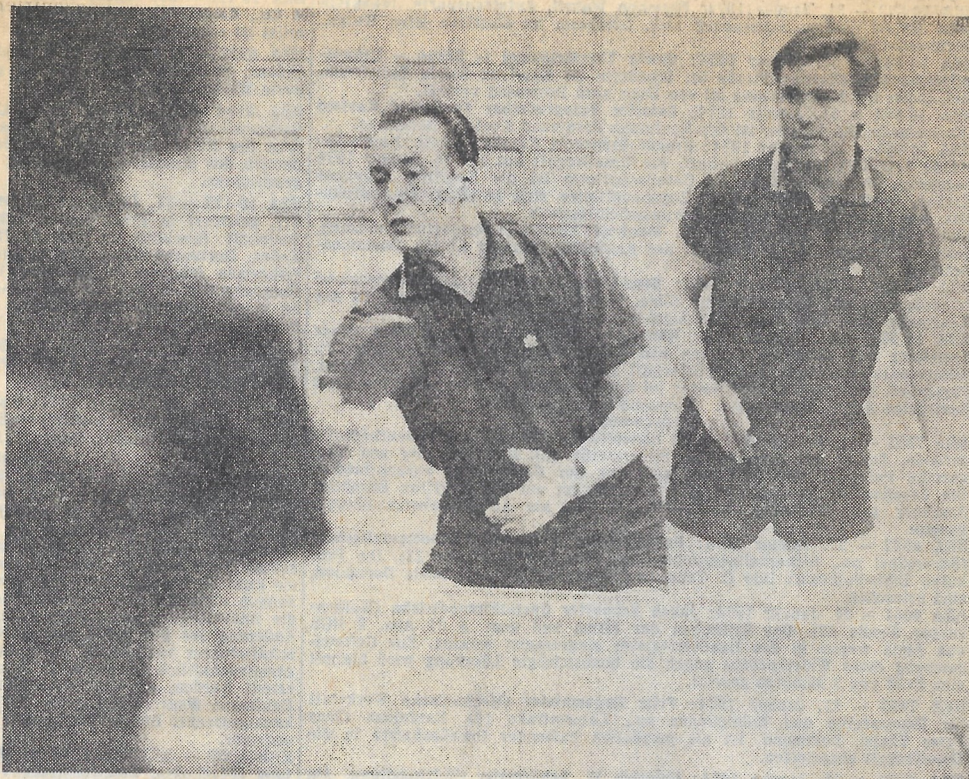
Im ersten Heimspiel der Rückrunde erwartet die Ligamannschaft am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den BV Borussia Dortmund II. In diesem Treffen müßten die Postsportler endlich zu ihren ersten Pluspunkten kommen.

Die Oberligareserve der Borussen konnte bisher wenig überzeugen und gilt bereits jetzt als sicherer Absteiger. Trotzdem sollte die Postmannschaft ihren Gegner nicht unterschätzen.

Das 2. und 3. Team treten ebenfalls an eigenen Tischen an. Gegner der „Zweiten“ ist am Sonntag der TTC Wickede, wogegen die 3. Mannschaft bereits am Samstag um 17 Uhr auf den TTC Westerfilde II trifft.

Im einzigen Auswärtsspiel gibt die 4. Mannschaft beim Polizei-SV Dortmund II am Sonntag ihre Visitenkarte ab und müßte dort zu zwei weiteren Punkten kommen.

WAZ v. 2.2.74



NUR EIN DOPPEL konnte die Paarung Herbert Send und Klaus Krupp (von links) gewinnen. In seinen Einzelspielen war Klaus Krupp zweimal für den PSV erfolgreich, während Herbert Send seine Begegnungen verlor. (WAZ-Bild: Wischermann)

Gegner besser als der Tabellenstand:

Nur Herbert Send blieb gegen Borussia Dortmund ohne Sieg

Lediglich die „Zweite“ verliert ihr Spiel

Nachdem bereits die Tischtennisdamen des Postsportvereins am Mittwoch ihr Meisterschaftsspiel gegen die DJK Viktoria Bochum mit 9:6 gewonnen hatten, zeigten sich auch die Herren an diesem Wochenende von ihrer besten Seite. Dreimal waren die Bestmannschaften erfolgreich und nur das 2. Team unterlag dem TTC Wickede.

Hart erkämpfen mußte sich das Ligateam die ersten Pluspunkte in der Rückrunde. Der BV Borussia Dortmund II bot mehr, als es der Tabellenstand vermuten ließ. So reichte es auch nur zu einem knappen 9:7-Erfolg.

Entscheidend für diesen Sieg war diesmal das gute Abschneiden von Horst Wellpöth

im unteren Drittel. An der Spitze war wieder einmal Klaus Krupp nicht zu schlagen, wogegen Gerd Brosdowski ein Spiel abgeben mußte. In der Mitte gewann nur Udo Bettinger, während Herbert Send ohne Sieg blieb. In den Doppelspielen holten die Postsportler drei Punkte.

Die einzige Niederlage muß-

te die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Mannschaft mit 4:9 Punkten gegen den TTC Wickede hinnehmen. Hier gewannen nur Rolf Block, Günter Timmermann und Franz-Josef Sniady je ein Einzel. Der vierte Punkte resultierte aus einem Doppel.

Das 3. und 4. Team gewannen ihre Treffen gegen den TTC Westerfilde II und den Polizei-SV Dortmund II mit 9:0 und 9:2 Punkten recht sicher und festigten damit ihre Tabellenpositionen.

V. 4.2. 1974

Postsportler in Harkort ohne Chancen:

Verdienter Sieg von Roland Rauxel

DJK-Team weiter an der Tabellenspitze

Mit einer Niederlage des ersten PSV-Team beim Liga-Tabellenführer TG Harkort Wetter war von vornherein gerechnet worden. Der Spitzenreiter ließ auch klar erkennen, daß er keinen Gegner in dieser Gruppe zu fürchten hat. Mit 3:9 zogen sich die Postsportler noch achtbar aus der Affäre.

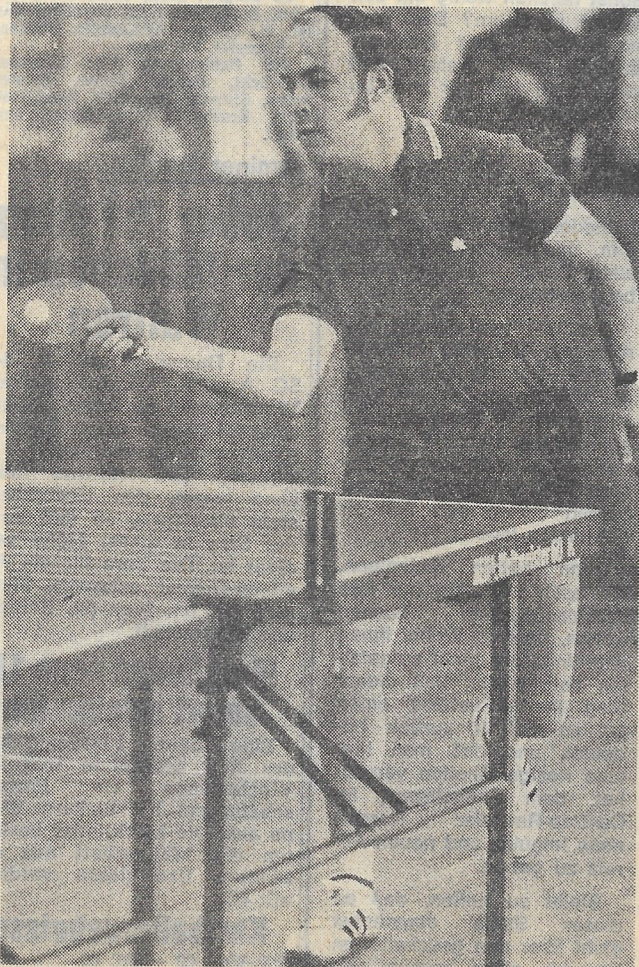
Klaus Krupp und Herbert Send verbuchten im Einzel und gemeinsam auch im Doppel die einzigen Gegenpunkte. Das Damenteam hatte gegen den Tabellenritten TuS Stockum keinerlei Chancen und verlor noch mit 1:9 Punkten.

Im Lokalderby der 4. Vertretung gegen die DJK Roland Rauxel behielten die Roländer verdient mit 9:3 Punkten die Oberhand. Die Postmannschaft

kam nur durch Einzelsiege von Manfred Brieke, Heinz Hell und Willi Höltnann zu den Gegenzählern.

Recht spannend verlief das Spitzenspiel in der Gruppe 2 zwischen der „Dritten“ und der DJK Ardey Dortmund II. Die Postsportler kämpften bis zum letzten Ballwechsel, um dem Tabellenführer die erste Niederlage beizubringen. Aber am Ende gewannen die Gäste doch mit 9:5 Punkten.

Das 2. Team unterlag ohne Rolf Block gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse TTC Holzwickede mit 4:9 Punkten und der Nachwuchs der Postsportler mußte gegen den TV Einigkeit Gladbeck trotz verbesserter Leistungen mit 5:9 die Punkte überlassen.



OHNE PUNKTGEWINN blieb diesmal Brosdowski vom Postsportverein. (WAZ-Bild)

V. 18.2.1974

Skepsis bei den Postsportlern

Mit einiger Skepsis geht die Ligamannschaft der Herren in das Treffen gegen den Tabellenritten, ETuS Jahn Soest. Es erscheint mehr als fraglich, daß die Postsportler das Unentschieden aus der 1. Serie wiederholen können. Das Treffen beginnt am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule. Keine leichte Aufgabe hat die 2. Mannschaft beim BV Borussia Dortmund IV zu erfüllen. Vorteile hat die „Dritte“ in dem Treffen gegen den SC Huckarde-Rahm am Samstag um 16.30 Uhr an eigenen Tischen. Auch die 4. Mannschaft kann den knappen Erfolg aus der 1. Serie gegen den TTC Westerfilde wiederholen. Etwas besser hat das Jugendteam bisher in der 2. Serie abgeschnitten. Es bleibt abzuwarten, ob der Aufwärtstrend auch beim DSC Wanne-Eickel anhält.

WAZ v. 22.74

PSV IV gegen Roland Rauxel

Gleich viermal müssen die Mannschaften des Postsportvereins gegen die jeweiligen Tabellenführer antreten und auch in den übrigen Treffen sind die Gegner in der Tabelle besser platziert. Zum schwersten Match des Tages muß die Ligamannschaft zur TG Harkort Wetter reisen, die in diesem Spieljahr immer noch ohne Verlustpunkte die Tabelle anführt. In der Kreisklasse dürfte das Lokalderby der 4. Mannschaft bei der DJK Roland Rauxel, am Sonntag um 10 Uhr, interessant sein. Die Roländer haben zwar am letzten Spieltag ihre alleinige Tabellenführung eingebüßt, sind aber doch stärker als die Postsportler einzuschätzen. Die übrigen Paarungen lauten: PSV II — TTC Holzwickede, PSV III — DJK Ardey Dortmund, PSV-Jugend — TV Einigkeit Gladbeck, PSV-Damen gegen TuS Stockum.

WAZ v. 16.2.74

28
:30
4:32
33 4:34

PSV-Herren gewinnen mit 9:7 Punkten:

Nach einem klaren Rückstand noch knapp gewonnen

An einen Sieg wollte niemand mehr glauben

Nur in den Jugendklassen waren am Wochenende Punktspiele im Tischtennis angesetzt. Eine Ausnahme bildete die Ligamannschaft der Postsportler, die in einem Nachholspiel den SSV Hagen II sehr glücklich mit 9:7 Punkten bezwang.

Gegen die Hagener Reserve hatte die Postmannschaft schon immer einen schweren Stand. Außerdem mußte Rolf Maiwald wegen einer Verletzung ersetzt werden, für den Udo Wasmuth zum Einsatz gelangte. Wasmuth konnte spielerisch durchaus mithalten, doch im entscheidenden Augenblick fehlte die nötige Erfahrung und Nervenstärke.

Eine Überraschung bahnte sich an, als die Gäste beide Anfangsdoppel gewannen. Die Postsportler lagen nun immer im Rückstand, und als die Hagener sogar mit 7:3 Punkten

führten, glaubte niemand mehr an eine Wende.

Durch kämpferischen Einsatz und durch viel Glück gewann die heimische Vertretung die restlichen sechs Spiele und machte das „Unmögliche“ möglich. Am Ende gab es große Freude beim Postsportverein und betretene Gesichter bei den Gästen, die jetzt neben dem BV Borussia Dortmund II in die Bezirksklasse absteigen müssen.

Das Jugendteam unterlag erwartungsgemäß beim BV Gladbeck-Rentfort hoch mit 0:9 Punkten. Der Postnachwuchs kam über einige knappe Satzentscheidungen nicht hinaus.

W42 v. 25. 2. 74

Bei zwei Mannschaften des PSV:

Sämtliche Abstiegssorgen sind keinesfalls gebannt

Größte Gefahr für das zweite PSV-Team

Nur noch fünf Spieltage sind in dieser Tischtennisserie zu absolvieren und die 1. und 2. Herrenmannschaft des Postsportvereins haben noch echte Sorgen, den Klassenverbleib zu sichern. Mit der TTG Gellinghausen/Meschede stellt sich am Samstag um 19 Uhr wieder ein Gegner aus dem oberen Tabellendrittel der Landesliga vor.

Beim Postsportverein ist noch ungewiß, ob Rolf Maiwald wieder eingesetzt werden kann, da er sich beim Training verletzt. Gegen die Sauerländer haben die Postsportler noch nie gewonnen.

Das 2. Team muß am Sonntag zur DJK Ewaldi Aplerbeck. Im Falle eines Sieges könnte sich die Postmannschaft in der Tabelle um zwei Plätze verbessern.

Zu einem erneuten Lokalderby kommt es am Sonntag bei der DJK Roland Rauxel II. Hier muß die 3. PSV-Vertretung antreten. Die 4. Mannschaft erwartet am Sonntag den TTC Huckarde III, der sich etwas verstärkt hat. In der 1. Serie gewann der Postsportverein noch mit 9:6 Punkten. Die Postdamen müssen den Ortsnachbarn DJK Germania Holthausen aufsuchen.

W42 v. 2. 3. 74

Hauptversammlung des Postvereins

Seine Jahreshauptversammlung hält der Postsportverein heute, um 20 Uhr, in der Gaststätte Rüterhoff, Schillerstr. 32, ab. Hauptpunkt der Tagesordnung ist die Neuwahl einiger Vorstandsmitglieder. Außerdem wird das Vereinsprogramm für das kommende Geschäftsjahr erstellt.

W42 v. 1. 3. 74

PSV-Herren holen nur einen Punkt:

Befürchtungen eingetroffen

Zweite Mannschaft von Abstiegssorgen befreit

Wie befürchtet, hatte die 1. Herrenmannschaft des PSV Castrop-Rauxel gegen die Sauerländer nichts zu bestellen. Daß aber die Niederlage mit 1:9 Punkten endete, damit hatte die Postmannschaft nicht gerechnet. Lediglich Udo Bettinger, der in den letzten Begegnungen einige Wünsche offenließ, zeigte eine gute Leistung. Über einige mitreißende Ballwechsel kamen die Postsportler aber nicht hinaus.

Die 2. Mannschaft kam bei der DJK Ewaldi Aplerbeck zu

einem 9:4-Erfolg und dürfte damit im Augenblick einiger Sorgen ledig sein. Besonders stark wirkten Siegfried Römer, Udo Wasmuth, Rolf Block und Jürgen Gunia, die in den Einzelspielen für die entscheidenden Punkte sorgten.

Im Lokalderby der 3. Mannschaft beim Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel II erteilten die Postsportler ihrem Nachbarn eine wahre Tischtennislektion. Mit 9:0 Punkten siegte die erfahrene Postmannschaft.

Die 4. Mannschaft erreichte

trotz Aufstellungsschwierigkeiten gegen den TTC Huckarde III ein beachtliches Unentschieden.

In der Damenbegegnung bei der DJK Germania Holthausen hatte der Postsportverein in Doris Pruin nur eine starke Spielerin aufzuweisen, die auch prompt vier Einzel gewann. Gerlinde Spichalski, die sich langsam an die Meisterschaftsluft gewöhnt, sorgte für den fünften Gegenpunkt. Annemarie Völkl scheint dagegen in einer Formkrise zu stecken.

WAZ v. 4.3.74

Tischtennis:

Wieder ein dicker Brocken für den PSV

Die Ligamannschaft des PSV Castrop-Rauxel hat mit dem SSV Hagen einen schwersten Gegner erwischt. Nach der hohen Niederlage des Vorsonntags, ist auch in Hagen kaum mit einem Sieg zu rechnen, obwohl die Postmannschaft gegen die Hagener Spieler immer recht gut ausgesehen haben. In den Kreisklassenbegegnungen haben die heimischen Vertretungen alle leichte Vorteile. Das 3. Team muß auf Heinz Uhlenbrock verzichten, dürfte aber trotzdem gegen den SV Westfalia Somborn II gewinnen. Die übrigen Paarungen lauten: PSV II — TV Mengede, DJK Westfalia Kirchlinde III gegen PSV IV, PSV-Damen gegen DJK Blau-Weiß Annen, PSV-Jugend — TV Gerthe.

WAZ v. 9.3.74

Bergins fehlte: drei Punkte weniger

Nur ein erfreuliches Ergebnis gab es am Wochenende bei den Tischtennisspielen der DJK Roland-Rauxel. Die erste Mannschaft, Tabellenführer der dritten Kreisklasse, gewann auswärts gegen den SV Hohensyburg II mit 9:3. Die Gegenpunkte resultierten aus der Niederlage von Schmitz und dem Fehlen von Bergins, der seine Spiele kampflös abgab.

Die Jugendmannschaft konnte nicht mit großen Leistungen aufwarten. Mit einer 9:0-Niederlage gegen Polizei Dortmund kehrte man nach Hause und hofft in Zukunft auf bessere Ergebnisse.

WAZ v. 6.3.74

Der SSV Hagen war glatt eine Nummer zu groß

Damen holen gegen Annen nur einen Punkt

Der Gastgebende SSV Hagen erwies sich als zu stark für die Castrop-Rauxeler Postmannschaft, obwohl die Spiele fast alle über drei Sätze gingen. Krupp, Brosdowski und Bettinger gewannen je ein Einzel und Krupp/Send ihr Doppelspiel.

Das Damenteam kam gegen die DJK Blau-Weiß Annen an eigenen Tischen über ein Unentschieden nicht hinaus. Die Punkte holten Gerlinde Spichalski (3), Annemarie Völkl (2), Irmtraud Trockel (2) und Christel Plutka (1).

Im Kampf um den Abstieg behielt die 2. Mannschaft über

den TV Mengede II mit 9:6 Punkten die Oberhand. Die Postmannschaft hatte immer Spielvorteile und führte sogar mit 7:2. Die Gäste kamen zwar einmal auf 7:5 heran, doch dann beherrschten die Postsportler wieder das Spielgeschehen und stellten das Endergebnis sicher.

Mit zweifachem Ersatz trat die 3. Vertretung gegen des SV Westfalia Somborn II an und erreichte ein schwer erkämpftes Unentschieden. In dieser Begegnung waren die Gäste förmlich vom Glück begünstigt, da sie drei Spiele nur im 3. Satz hauchdünn gewannen.

Eine klare Angelegenheit war das Treffen der 4. Mannschaft bei der DJK Westfalia Kirchlinde III für die heimische Vertretung. Bei dem 9:2-Erfolg kamen die Gastgeber nur zu zwei kampflosen Punkten, da die Postsportler nur mit fünf Spielern traten.

Eine gute Partie lieferte das Jugendteam gegen den Tabellenführer TV Gerthe, obwohl man eine 4:0-Niederlage hinnehmen mußte. Hufnagel, W. Gbiorczyk und Klein gewannen je ein Einzel und Hufnagel/Gbiorczyk außerdem ein Doppel.

WAZ v. 11.3.24

Tischtennis — Zwei Spieltage:

Keine Gefahr mehr für den Postverein aus CAS

Der Mannschaft fehlt nur noch ein Punkt

Im vorletzten Treffen der Meisterschaft erwartet die Ligamannschaft des PSV am Samstag um 19 Uhr den Hasper SV. Die Postmannschaft benötigt aus den beiden noch ausstehenden Begegnungen nur einen Punkt, um endgültig gesichert zu sein.

Nach der Glanzleistung gegen den TTC Unna dürfte dieses Vorhaben gelingen. Im Hinspiel trennte man sich mit einem Unentschieden.

Die 2. PSV-Vertretung wird trotz Heimvorteil gegen Tabellenführer TuS Scharnhorst

kaum an einer Niederlage vorbeikommen. Die Gäste sind erst mit drei Minuspunkten belastet und gelten als sicherer Aufsteiger zur Bezirksklasse.

Das 3. Team hat mit der DJK Saxonia/Unitas Dortmund IV wieder einen leichten Gegner erwischt und dürfte zu einem klaren Erfolg kommen.

Im einzigen Auswärtsspiel muß die 4. Mannschaft zum USC Dortmund II. Obwohl der USC in der Tabelle besser platziert ist, sind die Postsportler nicht chancenlos.

WAZ v. 23.3.24

An den oberen Brettern ein klares Übergewicht

Block und Römer beste Spieler der Zweiten

Endgültig gesichert ist jetzt die 1. Tischtennismannschaft des Postsportvereins. Durch einen 9:5-Erfolg über den Hasper SV holte sich die Post-Sechs die noch nötigen Punkte. Der Hasper SV erwies sich in diesem so wichtigen Treffen an den oberen Brettern als zu schwach.

Klaus Krupp, Gerd Brosdowski, Udo Bettinger und Herbert Send hatten mit ihren Gegnern kaum Schwierigkeiten. Im unteren Drittel waren die Gäste allerdings besser besetzt. Diesmal versuchten bei den Postsportlern Rolf Maiwald und Alfred Knauer ihr Glück, die aber über einige

gute Ansätze nicht hinauskommen.

Gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TuS Scharnhorst, stand die 2. PSV-Vertretung von Beginn an auf verlorenem Posten. Allerdings spielte die Mannschaft besser, als es das 2:9-Ergebnis besagt. Für die Gegenpunkte sorgten Rolf Block mit einem Sieg über den B-Stadtmeister von Dortmund-Eickhoff und das Doppel S. Römer/Block.

Klare Erfolge verzeichneten das 3. und 4. Team. Die „Dritte“ gewann gegen die DJK Saxonía/Unitas IV eindeutig mit 9:2 Punkten, und auch die 4. Postmannschaft setzte sich gegen den USC Dortmund II klar durch.

h, 20. März 1974

WAZ

Tischtennis:

Postverein gelingt Sensation

Für eine Sensation sorgte die Ligamannschaft des Postvereins gegen den Tabellenzweiten TTC Schwarz-Weiß Unna. Was niemand für möglich gehalten hatte, traf ein. Nach spannendem Spielverlauf und kämpferischem Einsatz besiegte die PSV-Truppe den hohen Favoriten mit 9:6 Punkten. Die Gäste hatten das Spiel offensichtlich zu leicht genommen.

Ehe der Tabellenzweite wach wurde, lag er bereits mit 2:6 Punkten im Rückstand. Die Postsportler verteidigten diesen Vorsprung und hatten in Klaus Krupp und Udo Bettinger ihre stärksten Kräfte.

Erwähnenswert noch, daß der Stadtmeister von Dortmund, Hans-Jürgen Wahle, sowohl gegen Klaus Krupp, als auch gegen Gerd Brosdowski unterlag. Rolf Block und Günter Timmermann, die diesmal an Brett 5 und 6 eingesetzt wurden, machten ihre Sache recht gut, obwohl sie beide Spiele verloren.

Das Damenteam beendete die Saison mit einem klaren 9:4-Erfolg bei dem ETSV Witten II. Doris Pruin gewann wieder vier Einzel. Ihre Mitspielerinnen Annemarie Völkl, Gerlinde Spichalski und Christel Plutka, hatten keine Schwierigkeiten mehr, die restlichen Punkte zu holen.

Durch einen 9:5-Erfolg beim TuS Barop dürfte sich die 2. Herrenmannschaft den Verbleib in der 1. Kreisklasse endgültig gesichert haben. In diesem Treffen waren die Postsportler vor allem an den Spitzenbrettern mit Siegfried Römer und Udo Wasmuth stärker besetzt.

Die 3. Mannschaft festigte durch einen klaren Sieg bei der TSC Eintracht Dortmund IV ihre 2. Tabellenposition. Die einzige Niederlage des Tages handelte sich die 4. Mannschaft an eigenen Brettern gegen die DJK Ardey Dortmund III mit 5:9 Punkten ein.

Das Jugendteam beendete die Meisterschaft mit einem 9:4-Sieg bei dem TTV Schultendorf. Ulrich Klein und Henryk Gbiorczyk holten allein vier Punkte in den Einzel, was ausschlaggebend für den Gesamtsieg war.

Karl-Heinz Büttig 25 Jahre TT-BVB

Am 1. April ist Karl-Heinz Büttig 25 Jahre Mitglied des BVB 09. Er war die ganze Zeit über aktiver Tischtennisspieler; ein halbes Jahr in der Jugendmannschaft, dann bis heute in der 1. Mannschaft.

Bis 1957 trat Karl-Heinz Büttig spielerisch weniger hervor, dann aber vollzog sich bei ihm ein bemerkenswerter Aufstieg. Mit nunmehr 39 Jahren ist er als Spitzenspieler die schärfste Waffe der Borussen in den Meisterschaftsspielen der Oberliga West.

Wir gratulieren Karl-Heinz Büttig, der seit einigen Jahren auch stellvertretender Kreisvorsitzender im Dortmunder Tischtennis ist.



RK Dortmund v. 30.3.74

WAZ v. 4.4.74

DJK Roland Rauxel „feiert“ Kantersieg

Grund zur Freude hatte die erste Mannschaft von Roland Rauxel, denn DJK. Huckarde-Rahm, punktgleich mit Somborn und Rauxel an der Tabellenspitze, konnte gegen Post Castrop IV „nur“ ein Unentschieden erringen, und dürfte damit die Meisterschaftshoffnung begraben haben. Durch diese Nachricht förmlich aufgepeitscht, errangen Musielak, Schäfer, Konvalinka, Dickfer, Schmitz und Holz einen klaren 9:0-Erfolg gegen den TuS Scharnhorst. Somit wird die Meisterschaft wahrscheinlich zwischen der DJK und Somborn ausgemacht.

Bemerkbar machte sich bei der zweiten Mannschaft das Fehlen ihres besten Spielers Holz. Gegen den TTC Westersilke verlor man mit 9:7. Als zu stark erwies sich bei der Jugend der Gast aus Huckarde. Obwohl Mielke, Friebe, Voigt, Krumm, Aschenbach und Heiden mit viel Ehrgeiz an das Spiel gingen, verlor man mit 9:0.

Tischtennis

Letztes Match der ersten Garnitur

Die Ligamannschaft des Postvereins gibt ihre Visitenkarte beim TuS Iserlohn II ab und möchte nach Möglichkeit zum Abschluß der Saison noch einen Sieg landen. Die Sauerländer stehen in der Tabelle um einen Punkt besser, so daß man eine ausgeglichene Partie erwarten kann.

Das 2. Team muß im vorletzten Treffen zum punktgleichen TTC Husen-Kurl. Auch hier handelt es sich nur um Mittelfeldgeplänkel.

Nachdem die 3. Mannschaft den 2. Tabellenplatz nun endgültig gesichert hat, muß sie zum Polizei-SV Dortmund. Im Hinspiel gab es einen hohen 9:0-Sieg, der sogar wiederholt werden könnte, obwohl die Gastgeber immerhin den 5. Tabellenplatz belegen.

Im einzigen Heimspiel erwartet die 4. Vertretung am Samstag, um 17 Uhr, den SC Huckarde-Rahm. Obwohl die Gäste zu den drei Aufstiegs-kandidaten zählen, haben sie dieses Spiel noch nicht gewonnen.

WAZ v. 30.3.74

Tischtennis-Postsportler erfolgreich:

PSV leistet Roland Rauxel wertvolle Schützenhilfe

Erste Garnitur erkämpft guten Mittelfeldplatz

Ohne Niederlage blieben am vergangenen Wochenende die vier Herrenmannschaften des Postsportvereins gegen recht starke Konkurrenz im Tischtennis. Die 1. PSV-Mannschaft beendete die Saison in der Landesliga Sauerland mit einem 9:5-Erfolg beim TuS Iserlohn II und hat damit noch einen guten Mittelfeldplatz erkämpft.

Klaus Krupp, Gerd Brosdowski, Udo Bettinger und Herbert Send gewannen wieder alle Einzel und Krupp/Send dazu noch ein Doppelspiel.

Ein beachtliches Unentschieden erreichte die 2. Mannschaft beim TTC Husenkurl, nachdem die Postsportler bereits mit 2:7 Punkten im Rück-

stand lagen. Im 2. Durchgang war die heimische Vertretung aber eindeutig die bessere Mannschaft und hatte sich den Pluspunkt redlich verdient.

Sehr schwer hatte es die 3. Mannschaft beim Polizei-SV Dortmund, ehe sie mit 9:6 Punkten die Gastgeber bezwingen konnte. Nicht weniger als

neun Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden, wobei die Postsportler auf Grund ihrer größeren Erfahrung leichte Vorteile hatten. Heinz Uhlenbrock, der 14 Spieltage ohne Niederlage absolvierte, verlor in der 2. Serie sein erstes Einzelspiel.

Nachbarschaftshilfe leistete das 4. Team der DJK Roland Rauxel, indem sie dem SC Huckarde-Rahm einen Punkt abnahm. Durch dieses Unentschieden kommt der SC für den Aufstieg nicht mehr in Frage.

WAZ v. 1.4.1974

Der PSV richtete die TT-Kreismeisterschaften aus

Brosdowski und Krupp bis ins Endspiel vorgedrungen

Nach 20 Jahren wurden die Tischtennis-Kreismeisterschaften wieder einmal in Castrop-Rauxel ausgetragen. 307 Teilnehmer aus 37 Vereinen des Kreises Dortmund kämpften um Wanderpokale und Urkunden. Der Postsportverein Castrop-Rauxel wurde mit der Ausrichtung beauftragt. Schauplätze des Geschehens waren die Turnhalle im Schulzentrum Habinghorst und die Halle in Deininghausen.

Oberschiedsrichter Paul Statnik kann von einer ausgezeichneten Organisation berichten dank der guten Mitarbeit vieler einsatzfreudiger Mitglieder des Postsportvereins. Oberbürgermeister Hugo Paulikat und SSB-Vorsitzender Heinz Ganz wohnten der Veranstaltung bei.

Der sportliche Teil war für die Teilnehmer aus Castrop-Rauxel besonders in der Herren A-Klasse sehr zufriedenstellend. Gerd Brosdowski und Klaus Krupp erreichten im Einzel die Runde der letz-

ten acht und schieden erst hier gegen die späteren Endspielteilnehmer aus.

Im Herren-Doppel stießen die beiden PSV-Akteure sogar bis ins Endspiel vor und scheiterten hier knapp in 2:3 Sätzen am Oberliga-Doppel Büttig/Niewind (BVB) im fünften Satz mit 19:21.

Eine weitere Castrop-Rauxeler Paarung erreichte im Mix-Doppel das Endspiel. Christel Pflüger startete mit ihrem ehemaligen Vereinskameraden Klaus Krupp. Das Gespann unterlag aber in 1:2 Sätzen der Paarung Nelsen/Bürrig (Polizei-SV/BVB).

Erfolgreichster Teilnehmer der Wettkämpfe war Altmeister Karl-Heinz Büttig, der mit seinen 40 Jahren noch fünf Titel einheimste. Gerd Brosdowski und Klaus Krupp werden in 14 Tagen auf Grund ihrer guten Leistungen an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen, wie Kreiswart Günter Mestermann in einem Gespräch mit Abteilungsleiter Paul Statnik versicherte.

Die Ergebnisse in den einzelnen Klassen

Titelträger und Zweitplacierte:
Schülerinnen: Zeschke (TuS Scharnhorst), Behrendt (Scharnhorst); Schülerinnen-Doppel: Zeschke/Behrendt; Mädchen: Giesemann, Schweißinger (Scharnhorst); Mädchen-Doppel: Giesemann/Schweißinger; Schüler: Eickhoff, Joswig (Scharnhorst); Schüler-Doppel: Eickhoff/Eller, Joswig/Kuhl (Scharnhorst); Jungen: Lautenschläger, Bürhaus (BVB); Jungen-Doppel: Lautenschläger/Laudanski, Dahlmann/Bürhaus (BVB); Juniorinnen: Sippel (Eintracht Dortmund), Nelson (Polizei-SV); Juniorinnen-Doppel: Sippel/Schweißinger (Eintracht/Scharnhorst), Nelson/Schlicht (Polizei-SV); Junioren: Wagner (Unna); Junioren-Doppel: Reinke-Nobbe/Jökel (TTC Huckarde).

Damen-A-Klasse: Saggau, Pflüger (Polizei-SV); Doppel: Rogge/Niehus, Saggau/Pflüger (Polizei-SV); Damen-B-Klasse: Wielers (Polizei-SV), Giesemann

(Scharnhorst); Doppel: Tüllmann/Sude (Brecht), Wielers/Ullrich (Polizei-SV); Herren-A-Klasse: Büttig (BVB), Jäkel (Huckarde); Doppel: Büttig/Niewind (BVB), Brosdowski/Krupp (PSV Castrop); Herren-B-Klasse: Wagner (Unna), Chroncz (DJK Saxon/Unitas); Doppel: Chroncz/Martini (Sax./Unitas), Eickhoff/Schulte (Scharnhorst); Herren-C-Klasse: Herzer (DJK Kirchlinde), Goeke (Unna); Herren-D-Klasse: Holländer (TuS Brackel), Tegenthoff (Unna); Doppel: Wünsch/Robin (TTC Somborn), Fuhrmann/Brennecke (CVJM Heessen).

Mixed: Nelson/Büttig (Polizei-SV/BVB), Pflüger/Krupp (Polizei-SV/PSV Castrop); Senioren-A-Klasse: Büttig, Scharne (BVB), Doppel: Büttig/Bürhaus, Scharne/Menzel (BVB); Senioren-B-Klasse: Krull (TTC Westerfild), Eickhoff (TuS Scharnhorst); Doppel: Eickhoff/Boer (Scharnhorst), Pohle/Heidt (Unna Sölde).

16.5.74

Ein Tischtennis-Großereignis in CAS

Ein Tischtennis-Großereignis besonderer Art findet an diesem Wochenende in der Sporthalle des Schulzentrums Habinghorst und in der Turnhalle in Deininghausen statt. Der Kreis Dortmund ermittelt am Samstag und Sonntag seine Einzelmeister. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der heimische Postsportverein, der sich damit wieder eine große Aufgabe gestellt hat.

Teilnehmer aus 37 Vereinen werden in 15 Konkurrenzen um Meisterehren kämpfen. Die Spiele beginnen am Samstag um 14.45 Uhr und enden etwa gegen 21 Uhr. Am Sonntag ist um 9 Uhr Spielbeginn und mit dem Schluß der Veranstaltung ist gegen 18 Uhr zu rechnen.

In der Herren A-Klasse sind die Aktiven des Oberligisten des BV Borussia Dortmund wieder stark favorisiert. Aber auch Gerd Brosdowski und Klaus Krupp von den Postsportlern könnten bei einer guten Auslosung im Vordergrund landen. Bei den Damen dürfte Christel Pflüger, die jetzt für den Polizei-SV Dortmund startet, die dominierende Rolle spielen.

Tischtennis

Oberliga

BV Bor. Dortmund. - SU Warendorf 6:9

Landesliga Sauerland

Hasper SV - Hückarde 5:9
SSV Hagen II - Bor. Dtm. II 9:3
SSV Hagen I - Gellinghausen 9:4
Iserlohn II - Post Castrop 5:9
TG Witten - Jahn Soest 8:8
SW Unna - H. Wetter 1:9

Bezirksklasse, Staffel 4

Hörde - Bor. Dortmund III 9:2
Berghausen - SU Annen 4:9
Lichtenplatz - ETSV Witten 9:1
TG Witten - Eintr. Dortmund 6:9
F. Hagen - Heven 9:0
A. Hagen - Haspe II 9:4

1. Kreisklasse

Scharnh. - Kirchh. 9:1
Holzw. - Boruss. IV 9:0
Wickede - E. Aplerb. 9:1
Husen - Castrop II 8:8
Mengede II - Sax. Unit. 8:8
Barop - Eintr. II 2:9

Scharnh.	23	21	1	1	203:75	43:3
Holz.	24	21	1	2	209:77	43:5
Eintr. II	23	21	0	2	193:69	42:4
Sax. Unit.	23	15	3	5	186:113	33:13
Wickede	23	15	0	8	167:115	30:16
Brechten	23	11	0	12	135:170	22:24
Castrop II	23	8	1	14	125:172	17:29
Husen	24	7	3	14	133:184	17:31
Boruss. IV	22	7	2	13	116:167	16:28
Mengede II	23	5	5	13	131:172	15:31
E. Aplerb.	23	4	3	16	102:187	11:35
Barop	23	2	2	19	105:193	6:40
Kirchh.	23	2	1	20	85:196	5:41

3. Kreisklasse, Staffel 2

PSV Dortmund. I - Castrop III 6:9
Sax./Unitas IV - Kirchhörde II 4:9
Sölde II - Eintracht IV 7:9
Somborn II - Scharnhorst IV 6:9
Rauxel II - Westerfilde II 7:9
Ardey II - Huck/Rahm II 9:0

Ardey II	24	215:38	47:1
Castrop III	23	194:67	39:7
Kirchhörde II	23	173:120	35:11
Eintracht IV	23	171:122	35:11
PSV Dortmund. I	23	163:130	30:16
Scharnhorst IV	23	164:110	28:18
Brackel II	23	152:140	25:21
Sölde II	23	130:158	20:26
Somborn II	23	140:170	18:28
Rauxel II	23	103:187	8:38
Sax./Unitas IV	23	100:187	8:38
Westerfilde II	23	73:203	4:42
Huck/Rahm II	23	62:199	3:43

3. Kreisklasse, Staffel 4

Rauxel I - PSV Dortmund. II 9:0
Scharnhorst V - Hückarde III 9:3
Kirchhörde III - Kirchlinde III 0:9
Syburg II - USC Dtm. II 2:9
Somborn I - Ardey III 9:6
Castrop IV - Huck/Rahm I 8:8

Somborn I	23	200:57	41:5
Rauxel I	23	200:71	41:5
Huck/Rahm I	23	201:79	40:6
Westerfilde I	23	164:108	31:15
USC Dortmund. II	23	171:123	28:18
Ardey III	23	158:125	27:19
Castrop IV	24	154:149	27:21
Hückarde III	23	145:147	22:24
Scharnhorst V	23	112:164	15:31
Kirchlinde III	23	93:176	11:35
PSV Dortmund. II	23	55:180	6:40
Kirchhörde III	23	54:185	6:40
Syburg II	23	62:199	5:41

Entscheidungsspiele in der Turnhalle Brechten:

Um den 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse, St. 1:
Hückarde II - Holzwickede II 1:9

Um den Abstieg (2. Kreisklasse, Staffel 1):
Husen-Kurl II - Mengede III 9:7

Frauen-Landesliga (Ruhr)

Heiligenhaus - Frohnhausen 9:7
Lenkerbeck II - Steele II 1:9
PSV Dortmund. - Gladbeck 9:4
Frintrop - Eintr. Dortmund 8:8
ETSV Witten - Mülheim 8:8

Büttig erfolgreichster Spieler

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Castrop-Rauxel

Die diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften des Kreises Dortmund wurden von dem Postsportverein Castrop-Rauxel durchgeführt. Nach Abschluß der Meisterschaft war dieses Turnier nochmals eine harte Prüfung aller Teilnehmer. Erfolgreichste Vereine waren der BV Borussia 09, TuS Scharnhorst, TTC SW Unna und der TTC Hückarde bei den Herren sowie der PSV Dortmund und der TuS Scharnhorst bei den Damen.

Herren A Einzel: 1. Büttig (BVB), 2. Jäckel (Huck).

Herren A Doppel: 1. Büttig/Niewind (BVB), 2. Bosdowski/Krupp (Castrop).

Herren B Einzel: 1. Wagner (Unna), 2. Croncz (Sax./Unitas).

Herren B Doppel: 1. Croncz/Martini (Sax./Unit.), 2. Eickhoff/Schulte (Scharnhorst).

Herren C Einzel: 1. Herzer (Kirchl.), 2. Goecke (Unna).

Herren C Doppel: 1. Beckermann/Heinrichs (Unna), 2. Weinberg/Bürger (Kirchl.).

Herren D Einzel: 1. Holländer (Brackel), 2. Tegenthoff (Unna).

Herren D Doppel: 1. Wünsch/Robin (Somborn), 2. Fuhrmann/Brennecke (Heeren).

Senioren A Einzel: 1. Büttig (BVB), 2. Scharne (BVB).

Senioren A Doppel: 1. Büttig/Bürhaas (BVB), 2. Scharne/Menzel (BVB).

Senioren B Einzel: 1. Heidt (Sölde), 2. Eickhoff (Scharnh.).

Senioren B Doppel: 1. Eickhoff/Boer (Scharnh.), 2. Pohle/Heidt (Unna/Sölde).

Junioren Einzel: 1. Wagner (Unna), 2. Reinke-Nobbe (Huck.).

Junioren Doppel: 1. Jäckel/Reinke-Nobbe (Huck.), 2. Dochowski/Klein (Huck.).

Jungen Einzel: 1. Laudanski (BVB), 2. Lautenschläger (BVB).

Jungen Doppel: 1. Lautenschläger/Laudanski (BVB), 2. Dahlmann/Bürhaas (BVB).

Schüler Einzel: 1. Eickhoff (Scharnh.), 2. Joswig (Scharnh.).

Schüler Doppel: 1. Eickhoff/Eilers

(Scharnh.), 2. Joswig/Kuhl (Scharnh.).

Damen A Einzel: 1. Saggau (PSV), 2. Pflüger (PSV).

Damen A Doppel: 1. Rogge/Niehus (PSV), 2. Pflüger/Nelsen (PSV).

Damen B Einzel: 1. Wielers (PSV), 2. Giesemann (Scharnh.).

Damen B Doppel: 1. Tüllmann/Sude (Brechten), 2. Wielers/Ullrich (PSV).

Juniorinnen Einzel: 1. Soppel (Eintracht), 2. Nelson (PSV).

Juniorinnen Doppel: 1. Sippel/Schweibinger (Eintr./Scharnh.), 2. Nelson/Schlicht (PSV).

Mädels Einzel: 1. Giesemann (Scharnh.), 2. Schweibinger (Scharnh.).

Mädels Doppel: 1. Schweibinger/Giesemann (Scharnh.), 2. Berendt/Zeschke (Scharnh.).

Schülerinnen Einzel: 1. Zeschke (Scharnh.), 2. Behrendt (Scharnh.).

Schülerinnen Doppel: 1. Zeschke/Behrendt (Scharnh.), 2. Neumann/Brunswicker (Castrop).

Mixed: 1. Nelson/Büttig (PSV/BVB), 2. Pflüger/Krupp (PSV/Castrop).

WAZ v. 14.5.74

Stadt Castrop-Rauxel

TT-Kreistitelkämpfe nach 20 Jahren wieder in CAS

Brosdowski/Krupp erst im Finale gescheitert

Christel Pflüger/Klaus Krupp im Mixed sehr gut

Nach 20 Jahren wurden am vergangenen Wochenende die die späteren Endspielteilnehmer aus.
Tischtennis-Kreismeisterschaften wieder einmal in Castrop-Rauxel ausgetragen. 307 Teilnehmer aus 37 Vereinen des Kreises Dortmund kämpften um Wanderpokale und Urkunden. Der Postsportverein Castrop-Rauxel wurde mit der Ausrichtung beauftragt. Schauplätze des Geschehens waren die Turnhalle im Schulzentrum Habinghorst und die Halle Deininghausen.

Oberschiedsrichter Paul Statnik kann von einer ausgezeichneten Organisation berichten, dank der guten Mitarbeit vieler einsatzfreudiger Mitglieder des Postsportvereins. Oberbürgermeister Hugo Paulikat und SSB-Vorsitzender

Heinz Ganz wohnten der Veranstaltung am Sonntag bei.

Der sportliche Teil war für die Teilnehmer aus Castrop-Rauxel besonders in der Herren-A-Klasse sehr zufriedenstellend. Gerd Brosdowski und Klaus Krupp erreichten im Einzel die Runde der letzten acht und schieden erst hier gegen

Im Herren-Doppel stießen die beiden PSV-Akteure sogar bis ins Endspiel vor und scheiterten hier knapp in 2:3 Sätzen am Oberliga-Doppel Büttig/Niewind (BVB) im fünften Satz mit 19:21.

Eine weitere Castrop-Rauxeler Paarung erreichte im Mixed-Doppel das Endspiel. Christel Pflüger startete mit ihrem ehemaligen Vereinskameraden Klaus Krupp, unterlagen aber in 1:2 Sätzen der Paarung Nelson/Büttig (Polizei-SV/BVB).



BIS INS ENDSPIEL kam das Castrop-Rauxeler Doppel Klaus Krupp (hinten) und Gerd Brosdowski. (WAZ-Bild: Wischermann)

Tischtennis – Zwei Erfolge für den PSV

Nur Brosdowski kann überzeugen

PSV III besiegt Roland klar mit 9:0 Punkten

Nur zwei Erfolge konnte die Tischtennisabteilung des Post-sportvereins am Wochenende verbuchen. Alle übrigen Mannschaften mußten zum Teil hohe Niederlagen in Kauf nehmen.

Mit 4:0-Punkten unterlag die 1. Herrenmannschaft dem TuS Iserlohn II trotz tapferer Gegenwehr. Der neuformierten Postmannschaft fehlt einfach die nötige Erfahrung für diese Spielklasse. Überzeugen konnte eigentlich nur Gerd Brosdowski, der seine beiden Einzelspiele glatt gewann. Rolf Block und Siegfried Römer gewannen je einmal.

Einen hohen 9:1-Erfolg konnte das Damenteam über den Post-SV Dortmund II melden. In der Besetzung Christel Plutka, Ursula Zuleger, Gerlinde

Spichalski und Barbara Baumert waren die Postdamen nie ernsthaft gefährdet.

Eine empfindliche 1:9-Schlappe mußte die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Mannschaft gegen den TV Brechten hinnehmen. Den einzigen Gegenpunkt holte der als Ersatzmann eingesetzte Willi Höltnann.

Den höchsten Sieg verbuchte die 3. Mannschaft gegen die Reserve des Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel. Mit 9:0-Punkten mußten die Roländer die Überlegenheit der Postsportler anerkennen.

Die stark ersatzgeschwächte 4. Vertretung unterlag beim TTC Westerfilde mit 0:1 Punkten. Hans-Jürgen Wilhelm holte den Ehrenpunkt.

WAZ v. 22.9.74

Ligenspiele fallen aus

Ein kleines Programm gibt es am Wochenende nur im Tischtennis. Wegen der Westdeutschen Einzelmeisterschaften sind in den oberen Spielklassen keine Mannschaftskämpfe angesetzt. Das Damenteam kommt gegen die DJK Germania Holthausen und die 2. Herrenmannschaft gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck kampflös zu zwei Punkten, da ihre Gegner bereits vorher die Treffen absagten.

Die 3. Herrenmannschaft, die so vielversprechend die Meisterschaft begann, trifft am Sonntag in Dortmund auf die Eintrachtler. Ohne Heinz Uhlenbrock muß die Mannschaft schon alles geben, wenn sie diese Runde erfolgreich überstehen will.

Im Heimspiel erwartet die 4. Mannschaft die DJK Westfalia Kirchlinde III. Das Treffen beginnt um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Zum erstenmal greift der Nachwuchs der Postsportler ins Spielgeschehen ein. Gegner ist ebenfalls am Samstag um 16 Uhr der BV Gladbeck-Rentfort.

WAZ v. 22.9.74

PSV wenig erfolgreich

Nur 3. Team gab Eintracht Dortmund das Nachsehen

Wenig erfolgreich waren am Wochenende die Tischtennispieler des Postsportvereins. Nachdem die 2. Herrenmannschaft gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck kampflös zwei Punkte verbuchen konnte, kam das Meisterschaftsspiel des Damenteams gegen die DJK Germania Holthausen, Dank des Entgegenkommens der Postdamen, doch noch zur Austragung.

Bekanntlich waren die Punkte wegen Nichtbeachtung der Wettspielordnung des Gegners, den heimischen Tischtennispielerinnen zuerkannt worden. Trotzdem suchte man die Entscheidung an der „grünen Platte“. Nach 2½ Stunden siegte die DJK Holthausen knapp aber verdient mit 9:6 Punkten.

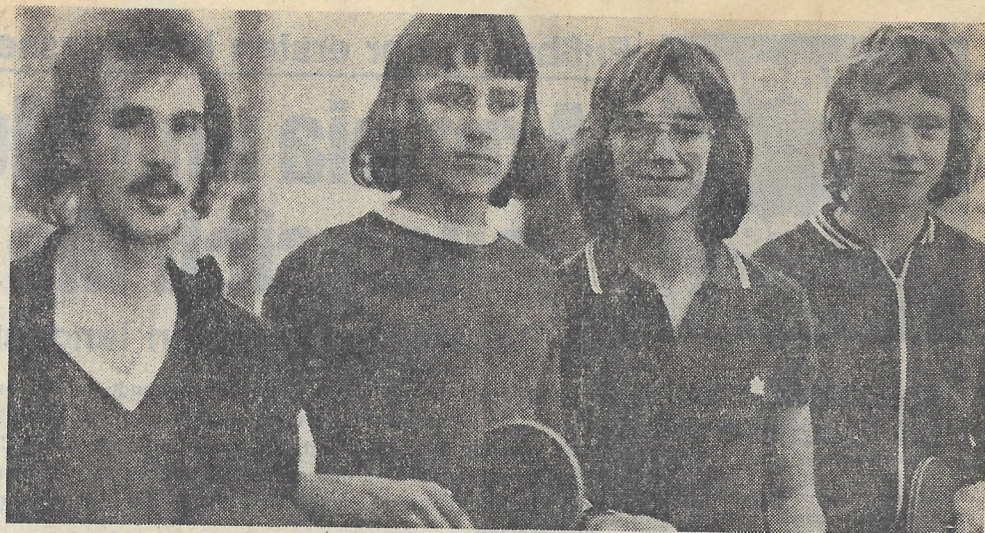
Die 3. Herrenmannschaft holte auch bei dem TSC Eintracht Dort-

mund IV beide Punkte. Auch ohne Heinz Uhlenbrock, für den Paul Statnik eingesetzt wurde, langte es zu einem klaren 9:2-Erfolg. Die Eintrachtler waren allerdings besser, als es das Ergebnis besagt, denn es gab sehr viele knappe Satzentscheidungen.

Recht unglücklich kämpfte die 4. Mannschaft gegen die DJK Westfalia Kirchlinde III. Aufstellungssorgen scheinen in dieser Mannschaft das größte Problem zu sein. So ist es nicht verwunderlich, daß der Nachbar auch diesmal mit 9:4 Punkten gewann.

Das neuformierte Jugendteam, unter der Führung von Udo Wasmuth, gab gegen den BV Gladbeck-Rentfort trotz der 4:9-Niederlage keine schlechte Vorstellung.

RA v. 30.9.74



EINE GUTE FIGUR gab die Jugendmannschaft des Postsportvereins ab. Daran änderte auch die Niederlage gegen den BV Gladbeck nichts. (WAZ-Bild: Wischermann)

Tischtennis:

Sorgen beim PSV sind groß

Wenig erfolgreich waren am Wochenende die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Nachdem die 2. Herrenmannschaft gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck kampflos zwei Punkte verbuchen konnte, kam das Meisterschaftsspiel des Damenteams gegen die DJK Germania Holthausen dank des Entgegenkommens der Postdamen doch noch zur Austragung.

Bekanntlich waren die Punkte bereits wegen Nichtbeachtung der Wettspielordnung des Gegners, den heimischen Tischtennisspielerinnen zuerkannt worden. Trotzdem suchte man die Entscheidung an der „grünen Platte“. Nach 2½ Stunden siegte DJK Holthausen knapp, aber verdient mit 9:6 Punkten.

Die 3. Herrenmannschaft holte auch bei dem TSC Eintracht Dortmund IV beide Punkte. Ohne Heinz Uhlenbrock, für den Paul Statnik eingesetzt wurde, langte es zu einem klaren 9:2-Erfolg.

Recht unglücklich kämpfte die 4. Mannschaft gegen die DJK Westfalia Kirchlinde. Aufstellungssorgen scheinen in diesem Postteam das größte Problem zu sein. So ist es nicht verwunderlich, daß der Nachbar auch diesmal mit 9:4 Punkten gewann.

Das neuformierte Jugendteam, unter der Führung von Udo Wasmuth, gab gegen den BV Gladbeck-Rentfort trotz der 4:9-Niederlage keine schlechte Vorstellung. Waldmar Gbiorczyk gewann an der Spitze beide Einzel und mit seinem Doppelpartner Michael Wolf einen weiteren Punkt, der auch ein Einzelspiel gewann.

Ein schwarzer Tag für den Postverein

Jugendliche gewinnen keinen Satz

Beim Ligaaufsteiger TuS Holzen-Sommerberg kassierte die 1. Postmannschaft eine hohe 1:9-Niederlage. Gerd Brosdowski holte den einzigen Punkt. Vier Einzelspiele wurden erst in der Verlängerung des dritten Satzes entschieden, wobei Rolf Block sogar nur durch ein Zeitspiel verlor.

Die in der Bezirksklasse spielende Damenmannschaft traf in Deininghausen auf den augenblicklichen Tabellenführer TV Brechten und zog sich trotz der 4:9-Niederlage recht achtbar aus der Affäre. Gerlinde Spichalki holte zwei Punkte, und Christel Plutka und Barbara Baumert waren je einmal erfolgreich.

Die 2. Herrenmannschaft mußte auch gegen die DJK Westfalia Kirchlinde eine 3:9-Niederlage hinnehmen. Den einzigen Sieg des Tages schaffte die Seniorenmannschaft (Durchschnittsalter 43 Jahre) gegen den TuS Westfalia Sölde und setzte sich damit an die Tabellenspitze mit 8:0 Punkten und 36:6 Spielen. Beim USC Dortmund II verlor die vierte Vertretung, nur mit fünf Spielern antretend, hoch mit 1:9 Punkten.

Die höchste Niederlage kassierte das Jugendteam beim Nachwuchs des DSC Wanne-Eickel. Beim 0:9 gewannen die Postsportler nicht einmal einen Satz.

WAZ v. 7.10.74

Tischtennis: Niederlagen für Postverein

Beim PSV geht's rapide bergab

Siegfried Römer im Einzel und Doppel erfolgreich

Es geht weiter bergab bei den Tischtennispielern des Postvereins. Auch am letzten Spieltag gab es nur einen Erfolg durch die sieggewohnte 3. Mannschaft. In allen übrigen Treffen „erntete“ man mehr oder weniger erwartete Niederlagen.

Das Ligateam der Herren verlor auch an eigenen Tischen gegen den alten Rivalen TG Witten mit 4:9 Punkten. Immerhin war eine Formverbesserung gegenüber dem Vorrang festzustellen. An der Spitze gewann Gerd Brosdowski und Herbert Send je ein Einzelspiel. Außerdem war Siegfried Römer einmal erfolgreich, der auch sein Doppelspiel mit Gerd Brosdowski gewann.

Die Damenvertretung verlor beim SC Westfalia Herne erneut mit 2:9 Punkten und ist damit ins Mittelfeld der Tabelle abgerutscht. Nur Barbara Baumert und Gerlinde Spichalki gewannen ein Einzel.

Die 2. Herrenmannschaft kam beim TV Mengede II über ein 5:9 nicht hinaus, obwohl alle Akteure im Einsatz waren. Entscheidend für dieses Treffen, das schlechte Abschneiden des unteren Mann-

schaftsdrittels. Dieter Geiß und Henrik Gbiorczyk konnten hier keinen Punkt gewinnen.

Den einzigen Sieg an diesem Wochenende erzielte wieder das 3. Team. Beim 9:1-Sieg in Huckarde-Rahm vergab nur Paul Statnik einen Punkt. Die 4. Garnitur hatte beim 3:9 gegen den TuS Scharnhorst V keinerlei Chancen. Nur Ulrich Klein und Willi Börgerhoff erfüllten in etwa ihre Aufgaben.

Erschreckend schwach spielte auch das Jugendteam gegen den TV Mengede. Mit 0:9 gab es eine faustdicke Niederlage.

WAZ v. 14.10.74

Tischtennis — PSV I am Ende der Tabelle:

Die Gegner sind einfach zu stark

„Alte Herren“ spielen wie in alten Tagen

Nach dem Weggang seiner Spitzenspieler befindet sich der Postsportverein in einer bedauernswerten Situation. Ohne Pluspunkte rangieren die „Postler“ am Ende der Tabelle und können dem Abstieg nur noch durch ein Wunder entgehen. Bei der starken Vertretung des DSC Wanne-Eickel (Tabellenzweiter) ist mehr als eine achtbare Niederlage nicht zu erwarten.

Die erste PSV-Garnitur in der Besetzung Brosdowski, Send, Wasmuth, Block, Römer und Gunia ist einfach nicht in der Lage, sich gegen die star-

ken Gegner der Landesliga erfolgreich durchzusetzen.

Ähnlich ergeht es auch der zweiten PSV-Truppe, die allerdings gegen den Tabellenvorletzten bessere Siegchancen besitzt, als die Erste gegen den Tabellenzweiten.

„Glanzpunkt“ des Postsportvereins ist derzeit die dritte Garnitur. Die ehemaligen Spitzenspieler, die sich am Wochenende heimlich von ihren Familien „wegschleichen“ müssen, führen mit 10:0 Punkten die Rangliste an vor dem morgigen Gegner PSV Dortmund. Die dritte Vertretung des PSV muß zum TTC Wickede V reisen.

Tischtennis — „Alte Herren“ gewinnen:

Erste bekommt kein Bein an die Erde

Damen verteidigen den guten Mittelfeldplatz

Auch am 6. Spieltag gab es für die Tischtennispieler des Postsportvereins die erwarteten Ergebnisse. Erfolge können nur die Damen und die Senioren melden. Den Spitzenkampf der 3. Kreisklasse konnte der Postsportverein gegen den Polizei-SV Dortmund mit 9:5 Punkten nach hartem Kampf für sich entscheiden.

Das Ligateam war beim DSC Wanne-Eickel wie erwartet Punktlieferant. Die mit dem Alt-Internationalen Berni Vossebein antretenden DSCer ließen die Postsportler erst gar nicht zur Entfaltung kommen. Mit 0:9 Punkten fiel die Nie-

derlage entsprechend deutlich aus.

Die Postdamen verteidigten ihren guten Mittelfeldplatz durch einen 9:2-Sieg über den SC Westfalia Herne IV. Etwas enttäuschend unterlag die 2. Herrenmannschaft an eigenen

Tischen gegen den TTC Husen-Kurl mit 3:9 Punkten. Obwohl die Gäste in diesem Jahr auch nicht besonders spielstark sind, ließen sie der Postreserve nie eine Chance.

Das 3. Team bleibt auch nach ihrem Treffen gegen den Polizei-SV Dortmund weiterhin ungeschlagen. Ausschlaggebend für den Erfolg war das gute Abschneiden von Konrad Nöther und Willi Höltnann an den mittleren Brettern. Heinz Uhlenbrock und Willi Herkommer mußten jeweils gegen ihren ehemaligen Vereinskameraden Paul Stötzer die Segel streichen.

Eine eindeutige 2:9-Niederlage mußte das 4. Team beim TTC Wickede V hinnehmen. Die mit mehrfachem Ersatz antretenden Postsportler kamen für einen Erfolg nie in Frage.

„Postler“ sehen schweren Zeiten entgegen

Die „rote Laterne“ weiterhin in CAS

PSV I weit abgeschlagen Schlußlicht

Nur zwei Begegnungen tragen an diesem Wochenende die PSV-Tischtennispieler an eigenen Platten aus, und zwar die Jugendmannschaft gegen die DJK Viktoria Bochum und das 4. Herrenteam gegen die DJK Ardey Dortmund III. Nach dem Spielplan sieht es wieder nicht sehr rosig aus.

Jedenfalls hat die Ligamannschaft beim Tabellendritten TTG Gellinghausen/Meschede nicht den Hauch einer Chance. Eine hohe Niederlage ist auch am 6. Spieltag zu erwarten.

Das Damenteam mußte beim Neuling TTC Westerfilde er-

neut zu zwei Punkten kommen. Allerdings sollte man die Begegnung nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn die Gastgeber entwickelten bisher einen großen Ehrgeiz.

Die 2. Herrenmannschaft konnte in der 1. Kreisklasse in diesem Jahr wenig überzeugen. Beim TTC Wickede kann man der Mannschaft nur wenig Siegchancen einräumen. Dagegen droht der 3. Vertretung beim TuS Barop II keine Gefahr. Die Postmannschaft will durch einen klaren Sieg ihre Tabellenführung ausbauen.

Formanstieg bei PSV-Damen

Die Hälfte der Spiele in der 1. Serie sind im Tischtennis absolviert. Zusammenfassend kann man sagen, daß es für den Postsportverein noch keine so schwache Saison gegeben hat. Auch an diesem Spieltag gab es wieder nur durch das Damenteam und die 3. Herrenmannschaft Erfolge.

Bei der TTG Gellinghausen / Meschede mußte die Ligamannschaft wieder eine faustdicke 0:9-Niederlage hinnehmen. Einen einzigen Satz konnte Siegfried Römer gewinnen. Ansonsten gab es nur Fehlanzeigen.

Die Damen bewiesen ihre ansteigende Form auch beim TTC Westerfilde. Insbesondere trug Gerlinde Spichalski durch vier Einzelsiege am 9:4-Gesamterfolg wesentlich bei. Die übrigen Punkte holten Barbara Baumert (1), Elfriede Winkelbauer (2) und Ursula Zuleger (2).

Einen weiteren Erfolg kann die „Dritte“ melden. Der TuS Barop II war zwar ein achtbarer Gegner, mußte sich aber schließlich der größeren Erfahrung der Postsportler beugen, die doch noch sicher mit 9:3 Punkten gewannen.

Die weiteren Ergebnisse: TTC Wickede — PSV II 9:2, PSV IV gegen DJK Ardey Dortmund III 1:9, PSV-Jugend — DJK Viktoria Bochum 2:9.

RNV. 28.10.74

Tischtennis-Damen und „Dritte“ gewinnen

So schlecht war der PSV noch nie

Nur Siegfried Römer gewinnt einen Satz

Die Hälfte der Spiele in der 1. Serie sind im Tischtennis absolviert. Zusammenfassend kann man sagen, daß es für den Postsportverein noch keine so schwache Saison gegeben hat. Auch an diesem Spieltag gab es wieder nur durch das Damenteam und die 3. Herrenmannschaft Erfolge.

Bei der TTG Gellinghausen / Meschede mußte die Ligamannschaft wieder eine faustdicke 0:9-Niederlage hinnehmen. Einen einzigen Satz konnte Siegfried Römer gewinnen. Ansonsten gab es nur Fehlanzeigen.

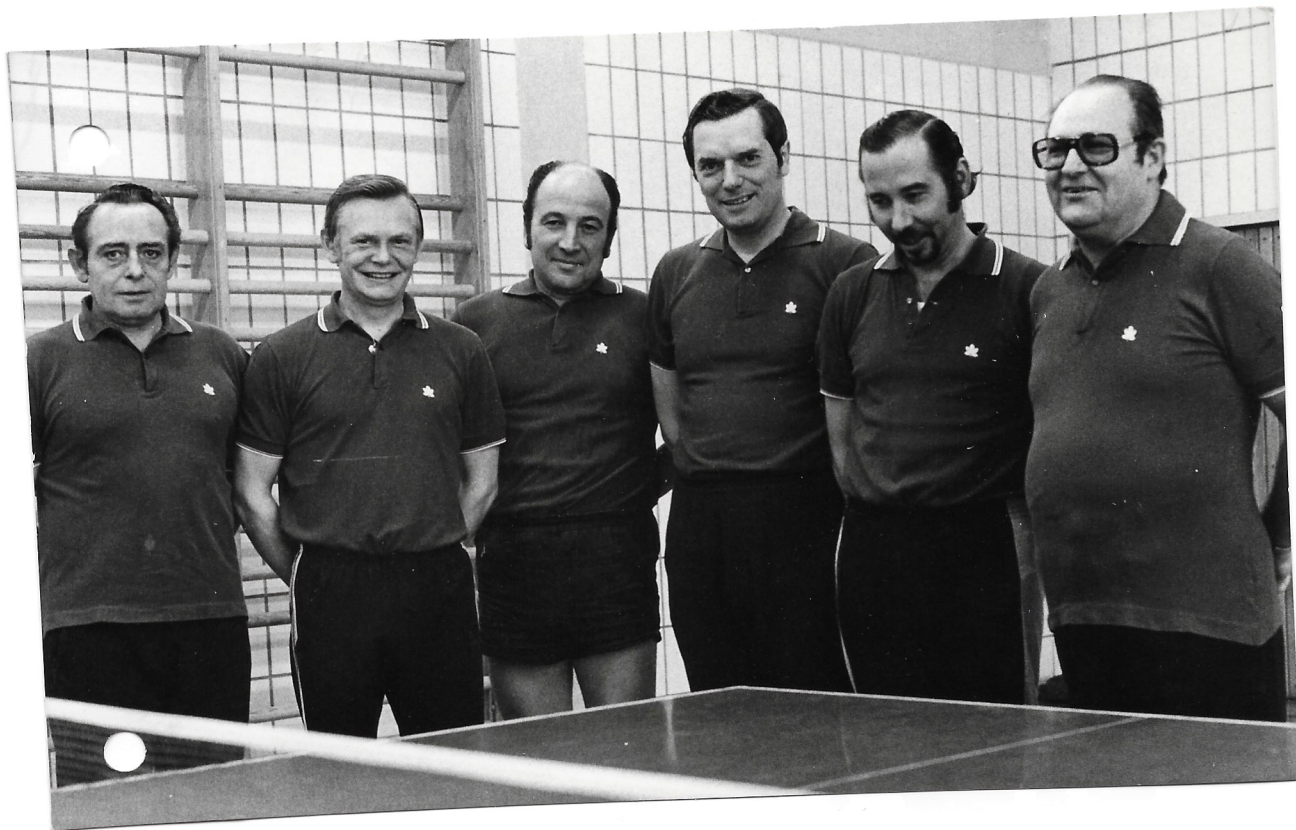
Die Damen bewiesen ihre ansteigende Form auch beim TTC Westerfilde. Insbesondere

trug Gerlinde Spichalski durch vier Einzelsiege zum 9:4-Gesamterfolg wesentlich bei. Die übrigen Punkte holten Barbara Baumert (1), Elfriede Winkelbauer (2) und Ursula Zuleger (2).

Einen weiteren Erfolg kann die „Dritte“ melden. Der TuS Barop II war zwar ein achtbarer Gegner, mußte sich aber schließlich der größeren Erfahrung der Postsportler beugen, die doch noch mit 9:3-Punkten gewannen.

Die weiteren Ergebnisse: TTC Wickede — PSV II 9:2, PSV IV gegen DJK Ardey Dortmund III 1:9, PSV-Jugend gegen DJK Viktoria Bochum 2:9.

WAZ v. 28.10.74



Einziger Lichtblick

des Castrop-Rauxeler Postsportvereins, die dritte Mannschaft. Die „Alten Herren“ des Klubs oder besser gesagt die Routiniers haben bisher noch kein Spiel verloren und führen klar die Tabelle an. Während die erste Garnitur in dieser Saison kein Bein an die Erde bekommt, ließ die „Dritte“ bisher jeden Gegner abblitzen. Auf unserem Bild von links: Bernd Oelke, Konrad Nöther, Willi Herkommer, Willi Höltnann, Heinz Uhlenbrock und Paul Statnick. (WAZ-Bild: Civka)

Tischtennis — Erwartete Ergebnisse:

Gerd Brosdowski überzeugt erneut

In Altenbochum war man fast gleichwertig

Ohne Sieg blieben am vergangenen Spieltag die Postsportler im Tischtennis. Etwas unerwartet kommt dabei die 7:9-Niederlage der 4. Mannschaft beim Tabellenletzten SC Kirchhörde III. Ansonsten gab es die erwarteten Ergebnisse.

Gegen die Eintrachter aus Altenbochum unterlag die Ligamannschaft zwar mit 4:9-Punkten, war aber durchaus an diesem Tage ein gleichwertiger Gegner. Rolf Blick mußte wegen einer Verletzung pausieren. Für ihn kam Alfred Knauer zum Einsatz, der auch ein Einzel gewann. Gerd Brosdowski holte einmal mehr beide Punkte. Der 4. Gegenpunkt gelang Jürgen Gunia/Siegfried Römer im Doppel.

Beim 1:9 der 2. Mannschaft gegen Tabellenführer TTC

Holzwickede traten beide Mannschaften nur mit fünf Spielern an. Dadurch kam die Postmannschaft zu einem kampflosen Gegenpunkt.

Stark ersatzgeschwächt trat die 4. Mannschaft beim SC Kirchhörde III an, wodurch sich die knappe Niederlage erklärt.

Das Jugendteam kam beim FC Schalke 04 über ein 3:9 nicht hinaus. Manfred Hufnagel, Waldemar Gbiorczyk und Michael Wolf gewannen je ein Einzel.

WAZ v. 18.11.74

November 1974

WAZ

Tischtennis:

Hoher Sieg des PSV- Damenteams

In der Damen-Bezirksklasse holte sich die Postmannschaft im vorletzten Treffen der 1. Serie gegen den TTC Horsthausen wieder einen hohen 9:1-Erfolg und hat sich damit auf den 3. Tabellenplatz vorgearbeitet.

Die 2. Herrenmannschaft mußte gegen die DJK Ardey Dortmund wieder eine Niederlage hinnehmen, die allerdings mit 4:9 Punkten noch im Rahmen blieb. Günter Timmermann, Henryk Gbiorczyk und Ersatzspieler Willi Höltnann gewannen je ein Einzel. Der 4. Gegenpunkt fiel durch Knauer/Timmermann im Doppel.

Weiterhin ungeschlagen bleibt das 3. Team. Diesmal mußte der TTC Hörde III mit 0:9 die Überlegenheit der Postsportler anerkennen.

Die 4. Mannschaft unterlag auch beim TTC Huckarde mit 2:9 Punkten und auch das Jugendteam verlor beim TV Gerthe mit 4:9, wobei nur Waldemar Gbiorczyk überzeugen konnte.

Durch Neuschaffung der Kreisliga:

Zweite PSV-Garnitur vor sicherem Abstieg bewahrt

Jugend steht vor ihrem ersten Saisonsieg

Die Damenmannschaft des Postvereins endet die 1. Serie mit der Begegnung beim Namensvetter in Dortmund. Sollte auch dort ein Sieg gelingen, so wäre der 3. Tabellenplatz sicher und das Ziel für dieses Jahr erreicht.

Die 2. Herrenmannschaft hat auch diesmal wieder beim TTC Unna III wenig Erfolgsaussichten und dürfte das Schlußlicht der Tabelle behalten. Ein Trost bleibt der Mannschaft, denn sie kann wegen der neugeschaffenen Kreisliga nicht absteigen.

Einen undankbaren Gegner hat die 3. Mannschaft mit dem SV Westfalia Somborn II erwischt. Die Postsportler müs-

sen ohne Willi Herkommer antreten.

Das 4. Team trifft im Lokalderby auf die DJK Roland Rauxel. Der Ortsnachbar nimmt in der Tabelle einen oberen Platz ein und wird sich in diesem Jahr die Aufstiegschance nicht entgehen lassen.

Zu ihrem ersten Erfolg kann das Jugendteam am Samstag um 16 Uhr, an eigenen Tischen gegen die DJK Elpeshof Herne kommen.

WAZ v. 9.11.74

Mehr Niederlagen als Erfolge beim PSV:

Drittes Postteam stürzt den Tabellenführer aus Dortmund

In Unna war für den PSV I nichts zu holen

Mit einer negativen Bilanz schlossen die Tischtennispieler des Postsportvereins am letzten Wochenende ihre Meisterschaftsrunde ab. Einziger Lichtblick war wieder das 3. Team. Mit einem 9:5-Erfolg über Spitzenreiter TuS Scharnhorst IV übernahm die Postmannschaft die Tabellenführung und holte sich gleichzeitig den Herbstmeistertitel.

Mit der erwarteten 0:9-Niederlage kehrte die Ligamannschaft aus Unna zurück. Der dortige TTC SW ist einfach für diese Klasse zu spielstark und dürfte ungeschlagen den Meistertitel holen.

Die 2. Postmannschaft mußte ohne Knauer, Brieke, Schöbel und Geiß bei der DJK Ewaldi Aplerbeck antreten. Da war natürlich nichts zu holen und die Aplerbecker gewannen sicher mit 9:1 Punkten.

Nicht wiederzuerkennen war die 3. Mannschaft gegenüber dem Vorsonntag. Tabellenführer TuS Scharnhorst IV kam mit starkem Anhang zum letzten Meisterschaftsspiel der 1. Serie. Die Postsportler ließen sich aber nicht beirren und übernahmen gleich die Initiative.

Besonders stark wirkten Willi Herkommer und Willi Höltnann, die durch ihre vier Einzelsiege den Grundstock zum Gesamterfolg legten. Den

Rest besorgten Heinz Uhlenbrock, Konrad Nöther und Bernd Oehlke.

Beim SV Hohensyburg II kam das 4. Team über ein 4:9 nicht hinaus.

Tischtennis:

Die letzten Spiele vor Saisonende

Die 1. Serie der Tischtennissaison geht langsam dem Ende zu. Für den Postsportverein stehen an diesem Wochenende vier Spiele auf dem Programm, die für den Tabellenstand kaum von Bedeutung sind.

Die Ligamannschaft trifft in der Turnhalle der Elisabethschule, am Samstag um 18.30 Uhr, auf den TV Städtisch Rahmede Altena, der erst in diesem Jahr zur Liga aufgestiegen ist. Die Gäste haben sich an die neue Umgebung sehr gut gewöhnt und belegen bereits einen gesicherten Mittelplatz. Die PSVer haben sich jetzt schon mit dem Abstieg abgefunden und werden ihre Statistenrolle beibehalten.

Beim SC Kirchhörde II muß die 3. Mannschaft antreten. Nach ihrer Niederlage gegen den TuS Brackel, wollen die Postsportler wieder einigen Boden gutmachen, was eigentlich gelingen sollte.

Einen schweren Stand hat die 4. Mannschaft gegen den SC Huckarde-Rahm zu bestehen, der trotz drei Minuspunkten immer noch ungeschlagen ist.

Die Jugendmannschaft beendet die 1. Serie mit dem Treffen gegen die SU Witten-Annen am Samstag an eigenen Tischen.

WAZ v. 30.12.74